

Meine WoGe

Mitgliederzeitung der Wohnungsgenossenschaft Finsterwalde eG • Ausgabe 2/2024



Nachbarschaft mit Herz

65 Jahre Heimat: Helga Michler erzählt. S. 6



Telefon 03531 60850
www.woge-finsterwalde.de



Fit am Rollator

Tipps für ein besseres Handling – am 23.05.25 bei der Verkehrswacht. S. 3



Bares Geld gespart

Lassen Sie sich Ihre Energieverbrauchsdaten digital übermitteln. S. 7



Bestimmen Sie mit!

Werden Sie Vertreter unserer WoGe und gestalten Sie Ihr Quartier mit. S. 8

Starke Wurzeln, klare Ziele

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder unserer Genossenschaft,

» zu diesem Jahreswechsel möchten wir Ihnen anhand zweier Beispiele aufzeigen, wie wir uns den Erfordernissen unserer Zeit stellen und die Genossenschaft für die Zukunft wappnen. An der ersten Veränderung arbeiten wir seit einiger Zeit: unsere neue Webseite. Sie ist für viele Menschen der erste Eindruck, den sie von uns gewinnen. Es wird daher höchste Zeit, die neuen Standards zu integrieren. Unsere neue Plattform wird nicht nur optisch verschönert, sondern erhält auch eine verbesserte Navigation und wird eine optimierte Wohnungssuche sowie erweiterte Informationen und Funktionen bieten. Ein FAQ-Bereich wird Ihre häufigsten Fragen beantworten, um Ihnen den ein oder anderen Weg bzw. Anruf zu sparen. Die Bedienung der Webseite soll künftig nicht nur am Computer, sondern auch per Smartphone und Tablet leicht von der Hand gehen. Als Startzeitraum ist der Anfang des kommenden Jahres geplant.

Unsere zweite Zukunftsmaßnahme ist nicht komplett neu, erfährt jetzt aber besonderen Auftrieb: Es geht um Energie- und damit Kosteneinsparung. Mit einigen Ideen aus einer wissenschaftlichen Arbeit unseres Mitarbeiters Rick Richter und mit der Unterstützung von Ampeers Energy wollen wir neue Potenziale auf diesem Feld erschließen. Lesen Sie mehr darüber auf der Nebenseite.

Auch die Weiterentwicklungen in Sachen Digitalisierung und Ressourcenschonung sind unausweichlich, doch was uns im Kern ausmacht, sind unsere genossenschaftlichen Werte, die Ihnen besondere Vorteile einbringen. So genießen Sie ein Dauerwohnrecht, das wir durch zahlreiche Investitionen in den Bestand mit Leben füllen. Wir verpflichten uns ebenso zu bezahlbarem Wohnraum, dem wir mit Effizienzsteigerungen Rechnung tragen. Und als Vertreter können Sie die Ausrichtung unserer Genossenschaft sogar mitbestimmen.

Werte wie Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung werden nie an Kraft verlieren – und sind zur heutigen Zeit sogar wichtiger denn je. Lassen Sie uns das nicht nur leben, sondern auch feiern – und zwar am Genossenschaftstag, dem 5. Juli 2025. An diesem Datum laden wir Sie zu einem Fest für alle Generationen an unserem Firmensitz ein. Merken Sie sich den Termin gern vor!

Herzlichst, Ihr Vorstand,
Ullrich Witt und Stephan Loos



Der Vorstand unserer WoGe:
Ullrich Witt und Stephan Loos



Erfahrung und Weitsicht möchte Nils Fürstenberg in sein Amt einbringen.

Architekt wird Aufsichtsrat

Herzlich willkommen, Nils Fürstenberg!

» Seit der Vertreterversammlung 2024 ist Nils Fürstenberg neues Aufsichtsratsmitglied bei der WoGe. Der Diplom-Architekt und geprüfte Sachverständige des Handwerks hat Architektur an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee studiert. Anschließend verantwortete er an verschiedenen Berliner Stationen schlüsselfertiges Bauen und viele andere Projekte. 2010 ließ er sich mit seinem eigenen

Architekturbüro nieder, welches er bis heute gemeinsam mit seiner Frau Dollie Fürstenberg – ihrerseits Fachplanerin für den vorbeugenden Brandschutz – führt. In sein Amt als Aufsichtsrat wird Nils Fürstenberg seine geballte Bau-Kompetenz einbringen. Zum Rat gehören neben ihm auch Manfred Schäfer (Vorsitzender), Horst Grünewald (Stellvertreter), Heike Bredien und Steffen Thor.

Impressum

Herausgeber: Wohnungsgenossenschaft Finsterwalde eG, Brandenburger Str. 2g, 03238 Finsterwalde, Telefon 03531 60850
E-Mail info@woge-finsterwalde.de
www.woge-finsterwalde.de
Vorstandsvorsitzender: U. Witt
Technischer Vorstand: S. Loos
Aufsichtsratsvorsitzender: M. Schäfer
Konzept und Redaktion
zwei helden GmbH, www.zweihelden.de
Layout und Satz
Büro 68, www.buero68.de

Inhalt

Aktuell

S. 2 Starke Wurzeln, klare Ziele
Architekt wird Aufsichtsrat

S. 3 Fit am Rollator
Serie: Bereit für die Zukunft

Werte teilen

S. 4 Mein linker, linker Platz ist frei
Zentralisierung hilft gegen Engpässe
Weitere Maßnahmen im Wohnumfeld

Werte schaffen

S. 5 Mit Weitsicht und Rücksicht
Vom Gewerbe zum Wohnglück
Heimspiel für die Gemeinschaft

Gute Nachbarschaft

S. 6 Mieter & Mitarbeiter im Porträt

Miteinander gewinnen

S. 7 Verbrauchsinfos lieber Digital
Rückseite: Vertreterwahlen 2025

Fit am Rollator

Tipps für ein sicheres Handling – am 23. Mai 2025 bei der Verkehrswacht

» Für viele Menschen bedeutet der Rollator Freiheit und Mobilität – ein treuer Begleiter, der Sicherheit gibt und ein selbstbestimmtes Leben erleichtert. Doch die richtige Handhabung will gelernt sein. Eine kurze Einweisung beim Kauf reicht oft nicht aus, um im Alltag sicher unterwegs zu sein. Deshalb lohnt sich ein gezieltes Rollatortraining. Wir informieren über ein passendes Angebot, das die Kreisverkehrswacht Elbe-Elster gemeinsam mit Partnern auf die Beine stellt.

Warum ein Training wichtig ist

Ein Rollator bietet viele Vorteile, aber nur, wenn er richtig genutzt wird. Oft bleiben bei der kurzen Einführung im Geschäft wichtige Details auf der Strecke:

- **Anpassen der Höhe:** Ein falsch eingestellter Rollator kann Nacken- und Rückenschmerzen verursachen oder das Gehen unsicher machen.
- **Sicheres Bremsen:** Die Bedienung der Bremsen muss im Alltag schnell und intuitiv erfolgen – gerade bei Steigungen oder beim Abstellen des Rollators.
- **Richtige Haltung:** Viele Nutzer schieben den Rollator zu weit vor sich her, was das Sturzrisiko erhöht.
- **Alltagstauglichkeit:** Wie überwinde ich Bordsteinkanten oder gehe durch enge Türen? Solche Situationen werden im Laden selten geübt.

Ein professionelles Rollatortraining zeigt, wie man solche Herausforderungen sicher meistert. Es stärkt das Vertrauen in das Gerät und vermittelt Tipps für den Umgang im Straßenverkehr und zu Hause.

Machen Sie mit beim Rollatortraining!

Die Kreisverkehrswacht Elbe-Elster lädt gemeinsam mit der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH und der Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH zur „Rollatorschule“ ein! Am 23. Mai 2025 haben Interessierte die Gelegenheit, wertvolle Tipps für den sicheren Umgang mit ihrem Rollator zu erlernen. Im Mittelpunkt steht neben der Vermittlung grundlegender Techniken auch die praktische Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Besonderes Highlight: Die Übungen finden direkt an und in einem Bus des lokalen Nahverkehrs statt. Dieser Bus wird die Teilnehmenden an verschiedenen Haltestellen im Stadtgebiet abholen und zum Verkehrsübungsplatz der Kreisverkehrswacht bringen. Dort erwartet die Teilnehmenden nicht nur die Möglichkeit, ihre Fertigkeiten im Umgang mit dem Rollator zu verbessern, sondern auch ein besonderer Service: Die Experten des Sanitätshauses Kröger bieten vor Ort eine Überprüfung der Verkehrssicherheit des eigenen Rollators an.

Infos zu den Busfahrten werden rechtzeitig durch die Kreisverkehrswacht bekanntgegeben: verkehrswacht-ee.de | Tel. 03531 501901

Worauf Sie beim Rollator Kauf achten sollten

- **Einsatzbereich:** Für drinnen eignen sich schmalere Modelle mit kleinen Rädern, für draußen robustere Modelle mit größeren Reifen.
- **Gewicht und Stabilität:** Ein leichter Rollator ist einfacher zu handhaben, muss aber stabil genug sein.
- **Höhenverstellbarkeit:** Die Griffe sollten individuell einstellbar sein, sodass Sie aufrecht stehen können.
- **Zubehör:** Körbe, Taschen oder ein Sitz sollten Ihren Bedürfnissen entsprechen.



Schon gewusst?
Krankenkassen
decken bis zu 90 %
der Kosten für
einen Rollator.

Gewusst wie: So gelingt der Enkel-Spaziergang mit Rollator sicher und gefahrenfrei.

Foto: FamVeld, istock

Serie: Bereit für die Zukunft



Ein frischer Blick auf die Zukunft unserer Wohnungsgenossenschaft.

Vom Dualstudenten zum Klimastrategen

» Seit 2021 gehört der in Finsterwalde geborene Rick Richter als Dualer Student zu unserem Team. Im Herbst 2024 erreichte er einen besonderen Meilenstein: Den Abschluss seines Studiums der Immobilienwirtschaft. Und mit der dabei erforderlichen Bachelorarbeit hinterließ er gleich einen Fußabdruck in unserer Genossenschaft, für den ihm auch die Umwelt dankt. Als Thema wählte er nämlich die Frage, wie für die WoGe eine Klimastrategie aussehen könnte, die der Genossen-

schaft auf lange Sicht Kosten und Emissionen erspart. Für die Bachelor-Arbeit gab es die Note 1.4, für Rick Richter eine Festanstellung als stellvertretender Leiter der Wohnungsverwaltung sowie zum Assistenten des Vorstandes, und für die Umsetzung seiner Ideen den passenden Partner: die Ampeers Energy GmbH. Um die Erkenntnisse aus seiner Bachelorarbeit bestmöglich für unsere Klimastrategie zu nutzen, fungiert Rick Richter nun als Verbindungsstelle zu Ampeers Energy.

Mein linker, linker Platz ist frei ...

Neue Bänke und Fahrradständer für unsere Bestandswohnungen

» Mit wem möchten Sie als nächstes Platz nehmen? Mit zwei einfachen, aber wirkungsvollen Maßnahmen haben wir unserem Quartier in der Friedenstraße (Finsterwalde) mehr Komfort und Charakter verliehen. Neu aufgestellte Bänke aus 100-prozentig recyceltem Kunststoffmaterial vermitteln dort ab sofort ein „Herzliches Willkommen“ an alle Bewohner und ihre Besucher. Und auch die Postmitarbeiter freuen sich, wenn sie ihre auszuliefernden Pakete während des

Klingelns nicht auf den Boden stellen müssen. Fahrradfahrer begrüßen wiederum die neuen Fahrradständer, die direkt neben dem Hauseingang gut einsehbare Möglichkeiten zum sicheren Anschließen des Zweirads bieten. Solche gibt es ab sofort auch in der Doberluger Straße in Tröbitz. Im nächsten Jahr werden wir weitere Quartiere Bänken oder auch Fahrradständern ausstatten, damit für immer mehr Mitglieder das Wohnglück schon vor der Haustür beginnt.



Einfach mal Platz nehmen und entspannen – das geht jetzt unter anderem in der Friedenstraße in Finsterwalde.



Neuer Müllplatz mitsamt barrierefreiem Zugang für das Quartier in der Friedenstraße und An der Bürgerheide

Zentralisierung hilft gegen Personalmangel

Nach Engpässen: Müllentsorgung läuft wieder stabil

» Engpässe bei Fahrzeuersatzteilen, Serviceleistungen, Wartungen und Personal sowie hohe Krankenstände führten im Herbst 2024 bei unserem Entsorgungsdienstleister, der Remondis GmbH & Co. KG, zu Problemen bei der Müllentsorgung. In mehreren Quartieren wurden Müllcontainer nicht an den ursprünglich geplanten Tagen entleert. Wir bitten um Verständnis und versichern, dass wir nach Bekanntwerden dieser Ausfälle un-
verzüglich in den Austausch mit dem zustän-

digen Abfallentsorgungsverband Schwarze Elster getreten sind. Mittlerweile haben sich die Rhythmen wieder eingespielt und die Entsorgungen erfolgen größtenteils fristgerecht. Mit der Zentralisierung weiterer Müllplätze, wie zuletzt in der Friedenstraße 92-102, An der Bürgerheide 1-3 sowie in Doberlug-Kirchhain (Friedenstr. 5-6 und 21-29) tragen wir dazu bei, die Entsorgungsabläufe effizienter zu gestalten und das Wohnumfeld vor un-
schönen Müllansammlungen zu bewahren.

Ein Plus an Sicherheit

» In der Westfalenstraße 10-14 und der Friedenstraße 56-60 sind die Kellerräume sowohl von innen als auch von außen erreichbar, wobei dem Außeneingang bei nassem und eisigem Wetter ein gewisses Gefahrenpotenzial innewohnt. Dem haben wir Sorge getragen und die alten Zugänge durch neue Treppenaufgänge ersetzt, die mit einem neuen Geländer als Absturzsicherung ausgestattet sind. Auch über eine Fahrradschräge dürfen sich die Bewohner freuen – damit der Radtransport künftig leichter von der Hand geht.



Mit Geländer und Fahrradschräge künftig einfacher in und aus dem Keller kommen.

40 Weihnachtsbalkone

» Ein ganz besonderes Weihnachtspresent erwartet unsere Mitglieder Am Schiefen Weg 10-14 in Doberlug-Kirchhain. Sie dürfen sich über neue Balkone freuen, die ihre Wohnungen künftig um 6,5 Quadratmeter große Frischluftoasen ergänzen. Pünktlich zum Heiligabend sollen die Arbeiten abgeschlossen und die Balkone nutzbar sein – insgesamt werden 40 Stück angebaut. Das weckt die Vorfreude auf die Zeit, wenn die Tage wieder länger werden. Wir planen weitere Balkonmaßnahmen für 2025.



Neue Balkone für Doberlug-Kirchhain, nutzbar pünktlich zu Heiligabend.

Zwei neue Wäschegerüste

» Wäschegerüste im Quartier werden gern genutzt, um sich den Platz für einen Wäsche-
ständer in der eigenen Wohnung zu sparen. Wir halten die Gerüste regelmäßig instand, nach einigen Jahren erfordern sie jedoch witterungsbedingt eine Erneuerung. So geschehen in der Friedenstraße 73-77, wo die gelben Gerüste nun schon von Weitem strahlen, und auch in der Friedenstraße 96-98. Die Gerüste sind ein weiteres Beispiel dafür, wie wir den Bestand pflegen, um Ihnen das Leben so angenehm wie möglich zu machen.



Manchmal gelb, manchmal grau, immer praktisch: neue Wäsche-
gerüste

Mit Weitsicht und Rücksicht

Die TGA-Sanierung der Holsteiner Straße kann kommen

» In der vergangenen Ausgabe berichteten wir über die geplante Sanierung der technischen Gebäudeausstattung (TGA) in der Holsteiner Straße 23-27 und 29-35. Bei dieser Maßnahme soll das innere Grundgerüst der Häuser für die nächsten Jahrzehnte fit gemacht werden. Eine Firmenausschreibung stand zum damaligen Zeitpunkt noch aus – doch das konnten wir in der Zwischenzeit abhaken. Wir erhielten ein geeignetes Angebot, sodass die Arbeiten 2025 starten können.

Ein Blick in die Vergangenheit zeigt, dass eine TGA-Sanierung im bewohnten Zustand zwar aufwändig und für manche Mieter auch belastend ist, sich aber auf lange Sicht lohnt, da die Versorgung mit Grundlegendem wie Strom, Wasser und Wärme da-

durch nicht nur abgesichert, sondern auch effizienter und sicherer gestaltet wird. Die Resonanz von WoGe-Mitgliedern, die eine solche Baumaßnahme bereits erlebt haben, zeigt, dass wir und unsere Handwerker dabei mit Rücksicht und Fingerspitzengefühl vorgehen. So loben Mieter der Westfalenstraße 10-14 die saubere und einwandfreie Umsetzung der Maßnahme genauso wie die Sorgsamkeit unseres technischen Leiters Steffen Horn, der die Baustelle regelmäßig besuchte und stets ein offenes Ohr für die Anwohner hatte. Zudem stellen wir bei TGA-Sanierungen Pflegebedürftigen und Schichtarbeitern kostenfreie Gästewohnungen zur Verfügung. Das wurde zum Beispiel von Bewohnern der Saarland- und der Brandenburger Straße gern genutzt.



TGA-Sanierungen in der Westfalen- und der Saarlandstraße stießen im Nachhinein auf positive Resonanzen. Steffen Horn erhielt dabei ein Extralob.



Dieser charmante Altbau bietet künftig vier statt drei Mietwohnungen.

Von der Gewerbeinheit zum Wohnglück

Fertiggestellte Umbauten in der Leipziger Straße 26

» Vor drei Jahren erhielten wir die Schlüssel für dieses schicke Wohn- und Geschäftshaus im Stadtzentrum von Finsterwalde. Drei Mietparteien waren hier ursprünglich zuhause – direkt über einer sich im Erdgeschoss befindlichen ehemaligen Zahnarztpraxis. Die klinische Aura haben wir mittlerweile ausziehen lassen und die frühere Praxis in eine weitere, komfortable Wohneinheit verwandelt. Damit

verabschiedeten wir uns von der bis dato einzigen Gewerbeinheit im Bestand der WoGe. Es bleibt unser Kerngeschäft, für fair bepreiste und zunehmend altersgerecht gestaltete Wohnungen für unsere Genossenschaftsmitglieder zu sorgen. Die neue, attraktive Wohnung mit 3 Räumen und einer Wohnfläche von 88 m² steht nun zur Vermietung. Melden Sie sich bei Interesse gern bei unserer Wohnungsverwaltung.

Ein Heimspiel für die Gemeinschaft



» Seit vielen Jahren ist die WoGe Finsterwalde Mitglied im Verein „Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e.V.“, der in seinem Brandenburger Verbund insgesamt 17 Genossenschaften des Landes vereint. Bekannt ist die Initiative für ihr markantes Bauklötzchenlogo mitsamt auffälliger Plakatkampagne. Mithilfe der Kampagne vermittelt der Verein die Vorteile und Werte des genossenschaftlichen Wohnens.

Ebenjenes Logo zierte seit dem 1. Juli 2024 den Familienblock des LEAG Energie Stadions, der Heimatstätte des Fußball-Drittligisten FC Energie Cottbus. Als

exklusiver Werbepartner trägt der Brandenburger Marketingverbund dort die Namens- und Werberechte und hat die Möglichkeit einer Spieltagsgestaltung, beispielsweise mit Giveaway-Aktionen oder einem Glücksrad. Zur Kooperation gehören an jedem Spieltag Freitickets, die jedes Mal eine andere im Verbund organisierte Wohnungsbaugenossenschaft erhält. Die WoGe war zum Heimspiel gegen die SpVgg Unterhaching an der Reihe. Die Tickets haben wir unter unseren Vertretern verlost, die einen 2:0-Sieg des FCE bejubeln durften. Wir freuen uns, auf diesem Weg engagierten Vertretern danken und unseren genossenschaftlichen Verbund sowie den FCE stärken zu können.



Zusammenhalt auf und neben dem Platz: Als Teil der brandenburgischen Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften unterstützen wir den FC Energie Cottbus.

Nachbarschaft mit Herz

65 Jahre Heimat: Helga Michler erzählt.

» Helga Michler ist in Finsterwalde wohl- bekannt. Seit 65 Jahren wohnt sie Am lan- gen Hacken, hat einst Aufbauhilfe für ihr Haus geleistet, sämtliche Vorstände und zahlreiche Mitarbeiter der Genossenschaft kennengelernt und während ihrer 35 Jahre als Verkäuferin in der Berliner Straße tausenden Menschen ein Lächeln geschenkt. Heu- te schätzt man sie vor allem für ihr offenes Ohr, das sie nicht nur für ihre drei Töchter und ihre Enkel, sondern auch für ihre Nach- barschaft hat. Allein in ihrem Aufgang toll- ten zu Spitzenzeiten 14 Kinder. Ihre Tochter Gabi wohnt heute eine kurze Fahrradstrecke entfernt in der Saarlandstraße.

Mit ihren 85 Jahren Lebenserfahrung hat sie von Kriegen bis zur Heirat wahrlich alles erlebt. Viel Positives wie Hochzeiten, Weih- nachts- und Geburtstagsfeiern verbindet sie mit ihrer Wohnung. In dieser hat sie die kom- plette Wohnumfeldgestaltung und einen



Helga Michler berichtet über ein Leben voller Geschichten und Gemeinschaft.

Balkonanbau miterlebt. Einen Aufzug gibt es nicht, für sie als Parterre-Anwohnerin ist dieser aber auch nicht unbedingt nötig. Für ihren weiteren Lebensabend wünscht

sie sich stattdessen einen Regenschutz für ihren Balkon – und hofft, hiermit bei der WoGe auf ebenso offene Ohren zu stoßen, wie sie sie für ihre Mitmenschen hat.

Eine Teamplayerin mit Tatendrang

Wir sagen unserer neuen Auszubildenden: Herzlich willkommen!

» Vanessa Szott ist in Finsterwalde auf- gewachsen – und sie bleibt ihrem Hei- matort treu. Im Herbst ist sie nach dem Schulabschluss als Auszubildende zur Im- mobilienkauffrau bei uns eingestiegen. Auf diese Möglichkeit wurde die 16-Jährige durch eine Empfehlung ihrer Tante aufmerksam – das passt zu unseren familiären Werten, von denen wir Vanessa Szott im anschlie- ßenden Vorstellungsgespräch auch überzeu- gen konnten. In ihren ersten drei Monaten sammelte sie vor allem im Bereich der Woh- nungsverwaltung Erfahrungen, begleitete Wohnungsübergaben und -abnahmen und

lernte dabei die Kernaufgaben unserer WoGe und das Team kennen. Ihr erstes Fazit? „Bis- her ist es sehr interessant und aufregend“, so die Auszubildende, die schon gespannt ist, was sie in den anderen Abteilungen erwart- et, „ ... auch das Miteinander ist super. Alle geben mir das Gefühl, erwünscht zu sein und sind bei Fragen und Problemen immer hilf- bereit.“ Wie wichtig ein starker Zusammen- halt ist, weiß Vanessa Szott aus ihrer Freizeit, denn sie trainiert den Handballnachwuchs bei der BSV Grün-Weiß Finsterwalde. Sie ist überzeugt, die sozialen Skills aus ihrem Hob- by bei uns bestens einbringen zu können.



Mitarbeiter im Porträt: Vanessa Szott

Auf dem rechten Bild hat der Fehlerteufel zugeschlagen: Finden Sie die 5 Fehler?





Einblick in unsere Vertreterversammlung 2024 – wollen auch Sie mit Ihrer Stimme Einfluss nehmen?

Nutzen Sie die Chance auf Mitbestimmung!

Werden Sie Vertreter in unserer WoGe und gestalten Sie Ihr Quartier mit.

» 2025 wird ein besonders wichtiges Jahr für unsere Genossenschaft, denn die Vertreterwahlen stehen bevor – und mit ihnen die Wahlen des höchsten Organs unserer Gemeinschaft. Nehmen Sie Ihr Mitbestimmungsrecht wahr, indem Sie wählen, sich selbst zur Wahl stellen oder geeignete Kandidaten vorschlagen! Vertreter unserer WoGe kennen ihr Quartier und ihre Hausgemeinschaft in der Regel sehr gut und stehen den Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite, wenn einmal etwas nicht optimal läuft. Probleme, Sorgen und Wünsche sprechen sie im Sinne ihrer Hausgemeinschaft gegenüber der WoGe

an. In der einmal jährlich stattfindenden Vertreterversammlung bestimmen Sie schließlich die Geschäftspolitik der Genossenschaft mit. Wir freuen uns entweder auf Ihre Bereitschaft, sich der Wahl zu stellen oder aber über den Vorschlag eines geeigneten Kandidaten aus Ihrer Nachbarschaft. Natürlich dürfen sich die jetzigen Vertreter auch der Wiederwahl stellen. Vorschläge für Vertreter, d.h. Mitglieder, die Ihre Interessen bei der WoGe vertreten sollen, nehmen wir gern bis Ende März 2025 entgegen. Füllen Sie einfach das Formular unten aus und übermitteln Sie es an unsere WoGe.

WoGe-Vertreterwahlen 2025

Bewerbungen bis: Ende März 2025

Wahlzeitraum: April bis Mai 2025

Vertreterversammlung:

Ende Juni 2025

Kontaktdaten

Wohnungsgenossenschaft

Finsterwalde eG

Brandenburger Str. 2g,

03238 Finsterwalde

Tel.: 03531 60850

E-Mail: info@woge-finsterwalde.de

Vorschlag für das Vertreteramt der Wohnungsgenossenschaft Finsterwalde eG

Bitte wählen Sie eine der beiden folgenden Optionen:

- Hiermit erkläre ich mich bereit, mich als Vertreter für die Wohnungsgenossenschaft Finsterwalde eG zur Wahl zu stellen.
- Hiermit schlage ich das nachfolgend genannte Genossenschaftsmitglied als Kandidaten für die Vertreterversammlung 2025 vor.

Bitte geben Sie bei eigener Bewerbung Ihren Namen und Ihre Adresse oder die des vorgeschlagenen Genossenschaftsmitglieds an.

Vorname & Name

Straße & Hausnr.

PLZ & Ort

**Ihre Meinung. Ihre Mitbestimmung.
Ihre Genossenschaft!**

Werden Sie Vertreter oder schlagen Sie Ihren Kandidaten vor!

Bitte füllen Sie dieses Formular aus und senden oder bringen Sie es an folgende Adresse:

Wohnungsgenossenschaft Finsterwalde eG
Brandenburger Straße 2g
03238 Finsterwalde

Datum & Unterschrift